



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Liebe Pfarrgemeinde von St. Pirmin!

1992

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.85

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-39372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-39372)



DER BISCHOF VON INNSBRUCK

1992

Liebe Pfarrgemeinde von St. Pirmin!

Jetzt ist es also so weit mit der neuen Kirche von St. Pirmin. Wie ich einst mitten in den grünen Wäldern der Vogesen vor der Kirchenruine des Klosters Murbach stand, das der heilige Pirmin vor 1200 Jahren gegründet hat, hätte ich mir nie träumen lassen, daß ich in Innsbruck einmal eine Kirche auf seinen Namen weihen werde.

Seit dem Jahre 1575 ruhen zwar seine Gebeine in der Jesuitenkirche von Innsbruck. Wahrscheinlich verdanken wir das der Tatsache, daß große Teile des Elsaß damals als vorderösterreichisches Land von Innsbruck aus regiert wurden. Aber er ist in Innsbruck eigentlich doch immer ein recht unbekannter Stadtheiliger geblieben.

Bis auf den Augenblick, da sich ein Kreis in Eurer neugegründeten Pfarre darauf geeinigt hat, die Kirche und die Pfarre dem heiligen Pirmin zu weihen. Ich möchte denen, die die Idee hatten, heute noch danken.

Und was bringt seine, unserer Zeit ferne, Gestalt ein?

Man weiß von ihm persönlich gar nicht so viel. Er taucht aus dem Grenzbereich der Romanen und Germanen in Westeuropa auf, lebt in der Zeit vom 7. ins 8. Jahrhundert, und stirbt 753.

So sehr er selbst im Dämmerlicht einer Zeit bleibt, die nicht sehr schreibfreudig war, - seine Gründungen blühen durch die Jahrhunderte. Zum schon erwähnten Murbach kommen viele andere, vor allem aber die Reichenau am Bodensee, das größte Zentrum der Kultur und des Glaubens in Süddeutschland.

Und das scheint mir für euren Weihetag bedenkenswert. Ich hoffe, daß er auch für seine Pfarre St. Pirmin der stille, spirituell geformte Gründer sein wird, der sein Werk mit seiner Fürbitte weiterbegleitet und durch die kommenden Zeiten blühen läßt.

Dr. Reinhold Stecher
Bischof von Innsbruck